

Ressort: Vermischtes

Waldorfschulen fürchten Unterwanderung durch Rechte

Berlin, 23.01.2015, 18:52 Uhr

GDN - Der Bund der Freien Waldorfschulen warnt seine Mitglieder vor einer Vereinnahmung durch die rechtsradikale Reichsbürger-Bewegung. Das geht aus einer neuen Broschüre hervor, die der Waldorf-Vorstand bei einer Delegiertentagung in Düsseldorf verteilen lassen will, berichtet der "Spiegel".

Sie hat eine Startauflage von 3.000 Stück und soll im Unterricht verwendet werden. Bei den Reichsbürgern gingen "esoterische Vorstellungen und Rechtsradikalismus Hand in Hand", heißt es in dem Informationsheft. Sie zielten verstärkt auf "anthroposophisch inspirierte Initiativen in der Landwirtschaft, Medizin und Pädagogik". Im Sommer war der Geschäftsführer einer Waldorfschule entlassen worden, weil er Kontakte zu den Reichsbürgern gehabt haben soll. Reichsbürger behaupten häufig, dass das Deutsche Reich fortbestehe. Einige weigern sich, Steuern zu zahlen, und geben eigene Währungen oder Ausweise aus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48474/waldorfschulen-fuerchten-unterwanderung-durch-rechte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619